

# Flößer stehen ohne Trainer da

## Eishockey-Bezirksliga ERC-Übungsleiter Köpf und Ego schmeißen hin

**Lechbruck** Michael Köpf und Sebastian Ego, beide Trainer des Bezirksligisten ERC Lechbruck, haben vor dem heutigen Heimspiel gegen den ESV Buchloe 1b ihre Ämter niedergelegt. Wer die Mannschaft nun beim wichtigen nächsten Heimspiel im Lechparkstadion betreut, ist unklar. „Wir sind nicht im Bösen auseinandergegangen“, bestätigt Ex-

Trainer Köpf gegenüber unserer Zeitung. Die Gründe für die Trennung seien eher gewisse Unstimmigkeiten zwischen dem Trainerduo und der Mannschaft gewesen. Diskussionen habe es wiederholt darüber gegeben, wen oder wann die Coaches welche Spieler einsetzen, was auch dazu führte, dass Mitglieder der Mannschaft aus Unzufrie-

denheit ans Aufhören gedacht hätten. „Das wollten wir aber beide absolut nicht“, berichtet Köpf weiter und bestätigt, dass er und sein Co-Trainer lieber den Rückzug bevorzugten und die jetzige Lösung in beiderseitigem Einvernehmen gewählt wurde. Wer nun die Aufgabe an der Bande für heute Abend, das Spiel am kommenden Montag in Königsbrunn und für den Rest der Saison übernehmen wird, war bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Weitere Gespräche sollen folgen. Interessant wird es dennoch bleiben, denn die Flößer haben nach den letzten Spielen noch einiges aufzuholen, und wollen den momentanen Tabellenzweiten auf eigenem Eis unbedingt schlagen. Buchloe hatte zuvor den ERC knapp 4:3 schlagen können, auch Königsbrunn holte sich gegen den ERC einen knappen 4:3 Sieg nach Penaltyschießen und rangiert derzeit in der Tabelle mit einem Punkt Vorsprung einen Platz vor Lechbruck. Anpfiff ist um 19.30 Uhr. (fis)



**Da war die Welt noch in Ordnung:** In der Vor-Saison eilten Michael Köpf (links) und Sebastian Ego mit dem ERC von Sieg zu Sieg. Jetzt hören sie auf. Archiv-Foto: Fichtl